

Rosemarie Boenicke

 dandelion.com

© 2008 AGI Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Bildung, absoluter Durchgangspunkt

H.-J. Heydorns Begründung
einer kritischen Bildungstheorie

DEUTSCHER
STUDIEN
VERLAG

Weinheim 2000

HLuHB Darmstadt



14998560

Inhalt

	Einleitung	9
0.1	Heydorn neu lesen	9
0.2	Zur Rezeption von Heydorns bildungstheoretischen Schriften	18
0.3	Fragen der Perspektive und Methode	25
0.4	Themenüberblick	29
1.	Voraussetzungen	32
1.1	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Selbstakt	32
1.2	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Versöhnung	35
1.3	Urszenen des Bildungsdenkens: Exodus	36
1.4.	Geschichtsphilosophische Prämissen: Die vertikal durchbrochene Welt	38
1.5	Verzweifertes Denken: Traditionsbrüche	42
1.6	Geschichtsphilosophische Perspektiven: Zukunft, Aufstieg, Aussicht	44
1.7	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Bewußtsein durch Geschichte	48
1.8	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Glück	52
1.9	Bildungstheorie als Theorie der Institution: Deportation und Freiheit	53
2.	Die zentrale These	57
2.1	Entdeckung der Vernunft	57
2.2	Zum Widerspruch von Bildung und Herrschaft	60
2.3	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Arbeit statt Interaktion?	65
2.4	„Daß sich der Mensch als Ich gewinnt“: Individuum und Gattung	69
2.5	An den Grenzen der Bildungstheorie: Subjekt und Individuum	72
2.6	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Zur Problematik von Bildung als Gegenwelt	74
2.7	Die Paralysierung des Bewußtseins	79
2.8	Verzweifertes Denken: Zerfall der Perspektiven	82
3.	Probleme der Dialektik	87
3.1	Zur Kategorie des Widerspruchs	87
3.2	Exkurs: Widerspruch, Paradox oder Funktionssymbiose?	92
3.3	Hegels langer Schatten	95
3.4	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Entfremdung	99
3.5	Urszenen des Bildungsdenkens: Herr und Knecht	107
3.6	„Im Leibe der Unterworfenheit“ - Heydorns Hegel-Interpretation	112

4.	Rationalität	118
4.1	Statusprobleme der Vernunft	118
4.2	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: "Befreiung vom Zwang der Natur"	122
4.3	Täter sein: Zum Verhältnis von Mensch und Natur	128
4.4	Mundus artificialis	131
4.5	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Humane und technologische Rationalität	134
4.6	Theorie der Institution: Ausdifferenzierung von Rationalitätssphären	140
4.7	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Kritik der Reformpädagogik	143
5.	Wissensformen und Kompetenzen	151
5.1	Schule als Erfahrungsraum? Zum Verhältnis von Pädagogik und Bildungstheorie	151
5.2	Modernitätsschübe und die Revision des Bildungsbegriffs	158
5.3	Geschichtsphilosophische Verabschiedungen: Humanistische Bildung	162
5.4	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Fremdheit und Distanz	167
5.5	Bestimmungen des Bildungsbegriffs: Vom Nutzen und Nachteil der Abstraktion für das Leben	170
5.6	Urszenen des Bildungsdenkens: Der Tod des Sokrates	174
5.7	Neue Formen von Wissen und Lernen	178
6.	Aspekte Kritischer Bildungstheorie	184
6.1	Von Weimar nach Buchenwald	184
6.2	Dialektiken der Aufklärung	186
6.3	Machtdispositiv und Herrschaftsdialektik	195
6.4	„Diese Arbeit an unserm verschütteten Selbst“	204
	Bibliographie	207
a)	Verwendete Ausgaben der Schriften Heydorns: Werkausgaben und Sammelbände	207
b)	Weitere zugrundegelegte Texte Heydorns	208
c)	Literatur zu Heydorn in der Chronologie ihres Erscheinens	208
d)	Allgemeine Literatur	210